Baunutzungs- und Baugestaltungsplan
3/14.00

STADT BIELEFELD
DURCHFÜHRUNGSPLAN D 69

HEEPER STR. - AM VENN - HEIDSIEKSTR. - LANGENSTR. - BRÜCKENSTR. - DROSSELSTR. - LERCHENSTR. - HAUPTSTR.

ANLAGE 2 BAUGESTALTUNGSPLAN - 1 AUSFERTIGUNG

LEGENDE UND BAULICHE AUFLAGEN:

- VORHANDENE BEBAUUNG
- ABBRUCH
- I GESCHOSSIG 48°-50° DACHNEIGUNG
- 2 GESCHOSSIG - 30°-35°
- 3 GESCHOSSIG -
- H HOCHHAUS FLACHDACH (ZUSTIMMUNG DER GEMEINDE ERFORDERLICH)
- GARAGEN
- (I) GESCHOSSZAHL
- MISCHGEBIET
- GEWERBEGEBIET FÜR NICHT STÖRENDE BETRIEBE ZU WOHNZWECKEN SIND NUR BETRIEBSGEBUNDENE WOHNUNGEN ZUGELASSEN.
- I GESCHOSSIG FLACHDACH BIS 10°

NACH 4. ÄNDERUNG IN GRÜN:

- MISCHGEBIET
- BAULINIE
- VORGARTEN PRIV. GRÜNFL.
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- (I) NORMALE GRUNDFL.
- GRENZE D. DURCH
- BAUGRENZE

- STELLPLÄTZE
- 1-GESCHOSSIG FLACHDACH BIS 10°
- 3-GESCHOSSIG FLACHDACH BIS 10°
- BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF

ÄNDERUNG EINGETRAGEN 9.10.69 Lau.

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 25. April 1970 ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auflegung sind ortsüblich am 25. April 1970 in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den 27. April 1970 — Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtamtmann

BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IN QUADRATMETER

BAUWICH - 3,00 - 3,50 - 4,00 - 4,50 - 5,00 - 6,00 m

EINFRIEDIGUNG DER GRUNDSTÜCKE: LEBENDE HECKEN ODER IN MASCHENDRAHT MIT HECKENGRASSEN TEILWEISE ZURÜCKGESETZT GEGEN DEN GEHWEG. DIE EINFRIEDIGUNGEN SIND AN DEN STRASSENSEITIGEN KANTEN EINE ...

DIE EINGEZEICHNETEN BAUKÖRPER STELLEN LEDIGLICH DIE AUFLAGEBEREICH DER BAUMASSEN NACH AUSNUTZUNG, HÖHE UND DACHFORM DAR.

AUSSER DEN FESTLEGUNGEN DES DURCHFÜHRUNGSPLANES FINDEN DIE BESTIMMUNGEN DER BAUORDNUNG ANWENDUNG.

PLANUNGSAMT BIELEFELD, 28. NOVEMBER 1969
Meller STADT. BAURAT

Die in blauer Farbe eingetragene 5. Änderung dieses Bebauungsplanes (Teilplan) hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom 17. Sept. 1969 bis 17. Okt. 1969 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 17. Okt. 1969 — Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtamtmann

Die mit Ratsbeschluß vom 18. Juni 1969 als Entwurf beschlossene 5. Änderung dieses Bebauungsplanes (Teilplan) ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom 24. September 1969 bis 24. Oktober 1969 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 12. Dez. 1969 — Im Auftrage des Rates der Stadt Stadtinspektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 18. Feb. 1970 — Az. 34.-3-11-01/99 (513) — Der Regierungspräsident Im Auftrage

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auflegung sind ortsüblich am 25. April 1970 in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 27. April 1970 — Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtamtmann

Die in blauer Farbe eingetragene 5. Änderung dieses Bebauungsplanes (Teilplan) hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom 28. Okt. 1969 bis 21. Nov. 1969 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 27. Nov. 1969 — Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtamtmann

Die in blauer Farbe eingetragene 5. Änderung dieses Bebauungsplanes (Teilplan) hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom 21. Jan. 1970 bis 21. Feb. 1970 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 27. Feb. 1970 — Im Auftrage des Rates der Stadt Stadtinspektor

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auflegung sind ortsüblich am 25. April 1970 in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 27. April 1970 — Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtamtmann

Die in blauer Farbe eingetragene 5. Änderung dieses Bebauungsplanes (Teilplan) ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 21. April 1970 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 27. April 1970 — Im Auftrage des Rates der Stadt Stadtinspektor

DIE MIT RATSBESCHLUSS VOM 21. APRIL 1964 ALS SATZUNG BESCHLOSSENE 2. ÄNDERUNG DIESES PLANES IST DURCH DIE 3. ÄNDERUNG (BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 25. NOVEMBER 1964) AUFGEHOBEN WORDEN.
BIELEFELD, DEN 3. DEZEMBER 1964 — LA. Stadtoberinspektor

In brauner Farbe eingetragene 3. Änderung dieses Bebauungsplanes (Teilplan) hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom 15. DEZ. 1964 bis 29. JAN. 1965 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 4. DEZEMBER 1964 — Im Auftrage des Rates der Stadt Stadtoberinspektor

Die 3. Änderung dieses Planes ist gemäß § 11 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 28. MRZ. 1965 — Az. Bk. 30-11-01/304(153) — Der Regierungspräsident Im Auftrage

Die 3. Änderung (Eintragung in brauner Farbe) dieses Planes hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i.d.F. vom 29. Juli 1964 (BGBl. I S. 544) und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) i.d.F. vom 25. Juli 1964 (GS. NW. S. 421) vom Rat der Stadt am 17. Dezember 1964 als Satzung beschlossen worden.
Bielefeld, den 24. Febr. 1965 — Im Auftrage des Rates der Stadt Stadtoberinspektor

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auflegung sind gemäß § 96 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 (Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) in den Bielefelder Tageszeitungen (Freie Presse, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.
Bielefeld, den 28. April 1965 — Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtoberinspektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 79) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 13. März 1972 öffentlich ausgelegt.
Bielefeld, den 13. März 1972 — Im Auftrage des Rates der Stadt

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 (GV. NW. S. 79) in der Zeit vom 25. März 1972 bis 25. April 1972 öffentlich ausgelegen.
Bielefeld, den 25. April 1972 — Der Oberstadtdirektor I.A. Stadtamtmann

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 (GV. NW. S. 79) mit Verfügung vom 21.6.1972 genehmigt worden.
Detmold, den 21.6.1972 — Der Regierungspräsident Im Auftrage — 34.3-B-1-99

Dieser Plan ist gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 79) durch Beschluß des Rates der Stadt Bielefeld vom 26. Juni 1972 förmlich festgestellt worden.
Bielefeld, den 29. Juni 1972 — Im Auftrage des Rates der Stadt

Gemäß § 11 (2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 (GV. NW. S. 79) ist mit Verfügung vom 21.6.1972 bestätigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen des Leitplans übereinstimmt.
Detmold, den 21.6.1972 — Der Regierungspräsident — 34.B-B-1-99 — Im Auftrage

3.3.1400 Nu + Ge

Gemarkung Sieker
Flur 14

Überplant durch B. Plan III/3/65.00

Siehe Planausschnitt Hofstrasse, Am Venn, neben Legende.

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29.4.1952 (GV. NW. S. 79) mit Verfügung vom 25.6.1973 genehmigt worden.
Detmold, den 25.6.1973 — Der Regierungspräsident — 34.3-B-1-99

69